

Freiburg im Breisgau, den 14. Januar 2005

Inhalt: Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Gabe der Erstkommunionkinder 2005. — Ferienvertretung durch ausländische Priester im Sommer 2005. — Energiebericht der Erzdiözese Freiburg für 2003. — Exerzitien im Alltag (Fastenzeit). — Priesterexerzitien. — Errichtung der St. Fridolin sozial-caritative Stiftung Hochrhein mit Sitz in Waldshut-Tiengen (Kirchliche Stiftung des privaten Rechts). — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Verträge zwischen der GEMA und dem Verband der Diözesen Deutschlands betreffend Musik auf Internetseiten. — Personalmeldungen: Ernennungen. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtung. — Im Herrn ist verschieden. — Anbetungstage in Schönstatt. — Zelebrationsaltar, Ambo und Chorgestühl abzugeben. — Wohnung für Ruhestandsgeistlichen in Garmisch-Partenkirchen frei.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 1

Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 9. November 2004 die *Seelsorgeeinheit Gaggenau Stadt*, bestehend aus den Pfarreien St. Marien Gaggenau, St. Joseph Gaggenau und St. Laurentius Gaggenau-Bad Rotenfels, Dekanat Murgtal, zum 28. November 2004 errichtet und Pfarradministrator Jürgen Reuß zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 25. November 2004 die *Seelsorgeeinheit Hockenheim*, bestehend aus den Pfarreien St. Georg Hockenheim, St. Nikolaus Neulußheim und St. Wendelin Reilingen, Dekanat Wiesloch, zum 1. Januar 2005 errichtet und Pfarrer Jürgen Grabetz zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 6. Dezember 2004 die *Seelsorgeeinheit Bammental*, bestehend aus den Pfarreien St. Dionysius Bammental und St. Michael Wiesenbach, Dekanat Kraichgau, zum 10. Dezember 2004 errichtet und Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 6. Dezember 2004 die *Seelsorgeeinheit Müllheim-Badenweiler*, bestehend aus den Pfarreien Herz Jesu Müllheim und St. Peter Badenweiler, Dekanat Neuenburg, zum 12. Dezember 2004 errichtet und Pfarrer Erich Loks zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 10. Dezember 2004 die *Seelsorgeeinheit Bruchsal St. Peter*, bestehend aus den Pfarreien St. Peter Bruchsal, St. Paul Bruchsal und St. Anton Bruchsal, Dekanat Bruchsal, zum 12. Dezember 2004 errichtet und Pfarrer Dr. Jörg Sieger zum Leiter dieser Seelsorgeeinheit bestellt.

Nr. 2

Gabe der Erstkommunionkinder 2005

„Bei Jesus zu Gast“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder.

Das Bonifatiuswerk fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation *in extremer Diaspora* notwendig scheint:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa,
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale),
- Jugendseelsorge in der JVA Raßnitz,
- katholische Jugendbands.

Die Arbeit des Bonifatiuswerkes basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten der katholischen Solidargemeinschaft. Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommunionkollekte für dieses Anliegen immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seel-

sorge Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2005 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion „Bei Jesus zu Gast“. Neben Beiträgen von Hermann-Josef Frisch, Jutta Richter, Gerda Maschwitz, Elmar Gruber, Georg Schwikart u. v. a. zum Thema enthält der Erstkommunionbegleiter Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte.

Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Kommunionkinder und Meditationsbildchen) erfolgt automatisch bis spätestens Ende Januar 2005. Sollten Ihnen die oben genannten Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte an das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Diaspora-Kinderhilfe, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel.: (0 52 51) 29 96 - 50/51, Fax: (0 52 51) 29 96 - 88, kinderhilfe@bonifatiuswerk.de, www.bonifatiuswerk.de.

Das Ergebnis der *Gabe der Erstkommunionkinder* ist mit dem Vermerk: „Erstkommunikantenopfer“ an die *Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Landesbank Baden-Württemberg, Konto-Nr. 7404040841, BLZ 600 501 01*, zu überweisen.

Nr. 3

Ferienvertretung durch ausländische Priester im Sommer 2005

Wie in jedem Jahr werden sich wieder zahlreiche ausländische Priester beim Erzbischöflichen Ordinariat für die Zeit der Sommermonate um Vertretungsstellen bewerben. Es handelt sich hierbei vor allem um indische und afrikanische Geistliche, die weiterführende Studien in Rom oder anderen europäischen Universitätsstädten absolvieren, sowie um Priester aus osteuropäischen Ländern (z. B. Polen), die direkt aus ihrer Heimat anreisen.

Seelsorger, denen eine örtliche Regelung der Ferienvertretung nicht möglich ist und die an der Vermittlung eines ausländischen Priesters interessiert sind, werden gebeten, dem Erzbischöflichen Ordinariat den gewünschten Vertretungszeitraum **bis spätestens 15. Februar 2005** mitzuteilen. Die Dauer der Aushilfe sollte nicht weniger als vier Wochen umfassen. Es empfiehlt sich, einen oder mehrere Kalendermonate anzugeben, da die ausländi-

schen Geistlichen ihre Hilfe meist kalendermonatsweise anbieten und sich entsprechende Terminwünsche daher am ehesten berücksichtigen lassen. Ein Hinweis, ob der Priester eventuell auch etwas früher als angegeben kommen oder länger bleiben kann, ist für die Zuweisung der Vertretungsstellen hilfreich. Außerdem wird um Mitteilung gebeten, wo der Ferienvertreter Unterkunft und Verpflegung erhalten wird.

Das Erzbischöfliche Ordinariat wird sich bemühen, das wie in den vergangenen Jahren jedem Seelsorger, der an der Ferienvertretung durch einen ausländischen Priester interessiert ist, eine solche Aushilfe vermittelt werden kann. Ob dies wieder möglich sein wird, hängt wie immer in erster Linie davon ab, wie viele Geistliche aus dem Ausland für die betreffenden Zeiten definitiv zur Verfügung stehen.

Zur Vergütung von Ferienaushilfen wird auf Amtsblatt Nr. 5/2002, S. 213, Erlass Nr. 276, verwiesen.

Mitteilungen

Nr. 4

Energiebericht der Erzdiözese Freiburg für 2003

Im November 2004 wurde der Energiebericht der Erzdiözese Freiburg für das Jahr 2003 fertiggestellt. Er soll für das Jahr 2003 einen Überblick über die im Bereich der Kirchengemeinden aufgewendeten Energiekosten geben und Verbrauchs- und Kostenentwicklungen aufzeigen.

Der Energiebericht ist auf der Internetseite des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg veröffentlicht unter „www.ordinariat-freiburg.de/download/energiebericht2003.pdf“.

Nr. 5

Exerziten im Alltag (Fastenzeit)

Das Geistliche Zentrum Sasbach bietet auch in der Fastenzeit 2005 interessierten Einzelnen und Gruppen die Möglichkeit zu „Exerziten im Alltag“ (Übungswege) an.

„Komm wieder zur Ruhe mein Herz“ (Ps 116,7), Einübung in die Gelassenheit, heißt der Titel des Übungsheftes. Von Aschermittwoch bis hin zum Fest der Aufer-

stehung des Herrn begleiten diese Exerzitien. Sie bieten jeden Tag gute Anregungen zur Stille, Besinnung und christlicher Meditation. Sie sind daher eine sehr geeignete Hilfe zur Vorbereitung auf das Osterfest.

Die Hefte können zum Preis von 3,90 € zzgl. Versand bestellt werden beim Geistlichen Zentrum Sasbach, Am Kältenbächel 4, 77880 Sasbach, Tel.: (0 78 41) 6 97 70, Fax: (0 78 41) 2 53 38, geistlicheszentrum.sasbach@t-online.de, www.geistliches-zentrum-sasbach.de.

Nr. 6

Priesterexerzitien

a) innerhalb der Erzdiözese

Vortragsexerzitien

Beuron, Erzabtei

Termin: 11. bis 15. Juli 2005
Thema: „Weisungen St. Benedikts zum Leben in der Nachfolge Jesu“
Termine: 5. bis 9. September 2005
3. bis 7. Oktober 2005
7. bis 11. November 2005
Thema: „Christus und die Seinen – Begegnungen nach den Evangelien“
Leitung: P. Augustinus Gröger OSB
Anmeldung: Gästepater der Erzabtei St. Martin
88631 Beuron
Tel.: (0 74 66) 17 - 1 58
Fax: (0 74 66) 17 - 1 59
gastpater@erzabtei-beuron.de

Sasbach, Geistliches Zentrum

Termin: 1. bis 4. Februar 2005
(für Priester im Ruhestand)
Thema: „Du zeigst mir den Weg zum Leben“
Leitung: Erzbischof em. Dr. Oskar Saier
Anmeldung: Geistliches Zentrum Sasbach
Am Kältenbächel 4
77880 Sasbach
Tel.: (0 78 41) 6 97 70
Fax: (0 78 41) 2 53 38
geistlicheszentrum.sasbach@t-online.de

Sasbach, Haus Hochfelden

Termin: 4. bis 8. Februar 2005
(Meditationsexerzitien)
Thema: „Strahle dein Licht in mich und lass es mich schauen“
Leitung: P. Pius Kirchgessner OFMCap, Zell a. H.
Termin: 20. bis 25. Februar 2005
(Ignatianische Exerzitien)
Leitung: Prof. Dr. Gisbert Greshake, Freiburg
Termin: 4. bis 9. September 2005
(Exerzitien mit biblischen Impulsen)
Thema: „Ein Riss geht durch die Welt – In Jesus Christus ist Versöhnung“
Leitung: P. Ehrhard Kunz SJ, Frankfurt
Anmeldung: Haus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach
Tel.: (0 78 41) 69 05 - 0
Fax: (0 78 41) 69 90 18
hochfelden@erlenbad.de

Neusatzeck, Josef-Bäder-Haus

Termin: 24. bis 28. Oktober 2005
Thema: „Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz“ (Mt 13,44)
Leitung: Erzbischof em. Dr. Ludwig Averkamp, Hamburg
Anmeldung: Josef-Bäder-Haus
77815 Bühl-Neusatzeck
Tel.: (0 72 23) 9 40 93 - 0
Fax: (0 72 23) 9 40 93 - 10

Einzel-exerzitien mit Gemeinschaftselementen

Termin: 20. bis 26. November 2005
Begleitung: Bettina Richter-Klahs
Pfarrer Hermann-Josef Kreutler
Bernhard Schilling
Ort: Sasbach, Haus Hochfelden
Anmeldung: Erzb. Seelsorgeamt
Referat Spirituelle Bildung
Postfach 449, 79004 Freiburg
Tel.: (07 61) 51 44 - 1 45
Fax: (07 61) 51 44 - 7 61 45
exerzitien.gcl@seelsorgeamt-freiburg.de

Einzelexerzitionen

Termin: 5. bis 14. Mai 2005
Begleitung: P. Piet van Breemen SJ, Aachen

Termin: 16. bis 24. Mai 2005
Begleitung: P. Pius Kirchgessner OFMCap, Zell a. H.

Termin: 5. bis 14. Juni 2005
Begleitung: P. Markus Laier SJ, St. Blasien

Termin: 27. Juni bis 6. Juli 2005
Begleitung: P. Werner Grätzer SJ, Basel

Termin: 5. bis 14. September 2005
Begleitung: P. Alois Redeker SJ, Frankfurt

Anmeldung: Haus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach
Tel.: (0 78 41) 69 05 - 0
Fax: (0 78 41) 69 90 18
hochfelden@erlenbad.de

b) außerhalb der Erzdiözese

Vortragsexerzitionen

Canisianum Innsbruck

Termin: 21. bis 27. August 2005

Thema: „*Tristitia secundum deum*“ (2 Kor 7,10)
Geistliche Zugänge zu Verlust- und Trauererfahrungen im Leben.

Leitung: P. Dr. Hermann Breulmann SJ

Anmeldung: Collegium Canisianum
P. Michael Meßner SJ
Tschurtschenthalerstr. 7
A - 6020 Innsbruck
Tel.: (0043/512) 5 94 63 - 37
messner.canisianum@tirol.com

Maria Laach

Termine: 21. bis 25. Februar 2005
4. bis 8. April 2005
6. bis 10. Juni 2005
17. bis 21. Oktober 2005

Thema: „*Mit Christus unterwegs*“

Leitung: Abtpräses Anno Schoenen

Anmeldung: Gastpater – Benediktinerabtei
56653 Maria Laach
Tel.: (0 26 52) 59 - 3 13
Fax: (0 26 52) 59 - 2 82

Schönstatt

Termin: 9. bis 13. Februar 2005

Thema: „*Lasst uns ... auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens*“
(Hebr 12,1-2)

Leitung: Msgr. Hermann Gebert

Termin: 13. bis 18. November 2005

Thema: „*Tut dies zu meinem Gedächtnis*“ –
Zum Vermächtnis der Eucharistie.

Leitung: Msgr. Dr. Peter Wolf

Anmeldung: Priesterhaus Berg Moriah
56337 Simmern/Ww.
Tel.: (0 26 20) 9 41 - 0
Fax: (0 26 20) 9 41 - 4 22
anmeldung@moriah.de

Weltenburg

Termin: 5. bis 9. September 2005

Thema: *Heilige als Wegweiser. Die theologischen Botschaften christlicher Biographien und Legenden.*

Leitung: Prof. Dr. Ludwig Mödl

Termin: 14. bis 19. November 2005

Thema: „*Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn und zujauchzen dem Fels unseres Heiles!*“
(Psalm 95,1) – *Anregungen und Gedanken aus den Psalmen.*

Leitung: Pfarrer Josef Brandner

Anmeldung: Benediktinerabtei Weltenburg
Begegnungsstätte St. Georg
93309 Weltenburg
Tel.: (0 94 41) 2 04 - 0
Fax: (0 94 41) 2 04 - 1 37

Exerzitionen in Lisieux in deutscher Sprache

Termin: 30. Juli bis 9. August 2005

Thema: „*Mein Weg zu Gott ist Liebe, Hingabe und Vertrauen*“ – *Therese von Lisieux*

Leitung: Msgr. Anton Schmid

Veranstalter: Theresienwerk e. V., Augsburg

Auskunft/ Anmeldung: Peter Gräsler
Fichtenstraße 8
85774 Unterföhring
Tel.: (0 89) 9 50 38 59

30-tägige Exerzitien

Termin: 22. Juli bis 21. August 2005

Begleitung: Christoph Albrecht SJ
Jean Rotzetter SJ

Anmeldung: Notre-Dame de la Route
CH - 1752 Villars-sur-Glâne/Fribourg

Weitere Hinweise zu Exerzitien für Priester und Auskünfte über einzelne Leiter/Begleiter beim Exerzitienwerk der Erzdiözese, Pfarrer Hermann-Josef Kreutler, Postfach 449, 79004 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 - 1 46, Fax: (07 61) 51 44 - 7 61 45, exerzitien.gcl@seelsorgeamt-freiburg.de.

Nr. 7

Errichtung der St. Fridolin sozial-caritative Stiftung Hochrhein mit Sitz in Waldshut-Tiengen (Kirchliche Stiftung des privaten Rechts)

Durch Stiftungsgeschäft vom 4. November 2004 hat der Caritasverband Hochrhein e. V. die St. Fridolin sozial-caritative Stiftung Hochrhein mit Sitz in Waldshut-Tiengen errichtet. Diese Stiftung wurde mit Verfügung des Ministeriums für Kultus und Sport vom 14. Dezember 2004 nach staatlichem Recht und durch Verfügung des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg vom 29. Dezember 2004 kirchlich anerkannt.

Die St. Fridolin sozial-caritative Stiftung Hochrhein wird gemäß § 9 ihrer Satzung gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Mitglieder des Vorstands vertreten.

Unter Hinweis auf § 25 des Kirchensteuergesetzes wird dies öffentlich bekannt gemacht.

Nr. 8

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Arbeitshilfe Nr. 190

Datenschutz der Katholischen Kirche

Bestellungen bei: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de zum Herunterladen.

Nr. 9

Verträge zwischen der GEMA und dem Verband der Diözesen Deutschlands betreffend Musik auf Internetseiten

Zusatzvereinbarung Nr. 3 zum Vertrag PV / 16a Nr. 2 (2) vom 31.1. / 7.2.1986

zwischen

der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Sitz Berlin, vertreten durch ihren Vorstand, Prof. Dr. Reinhold Kreile und Prof. Dr. Jürgen Becker, Rainer Hilpert, Bayreuther Straße 37, 10787 Berlin, Rosenheimerstraße 11, 81667 München,

und

dem Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), vertreten durch den Geschäftsführer des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn,

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1.

Der Abgabungsumfang des Vertrages wird wie folgt ergänzt:

Den Mitgliedern des Verbandes der Diözesen Deutschlands werden die der GEMA zustehenden Rechte als einfache Nutzungsrechte zur Verwendung von Aufführungen bestimmter Werkkategorien des GEMA-Repertoires auf den von diesen Mitgliedern betriebenen Internetseiten eingeräumt.

Diese Erlaubnis bezieht sich auf die üblichen Arten der Musikanwendung auf Internetseiten, also auf die Hintergrundmusik, auf Hörbeispiele ohne download-Möglichkeit und auf downloads von Musikdateien, letzteres begrenzt auf maximal 1.000 Abrufe je Jahr.

Diese Vereinbarung bezieht sich vor allem auf die Einspeisung von Werken der ernsten Musik, auf Gospel und auf Werke des so genannten neuen geistlichen Liedguts, ggf. auch auf Werke der Unterhaltungsmusik. Insbesondere für Werke der Unterhaltungsmusik bedarf es der separaten Berücksichtigung der Urheberpersönlichkeitsrechte.

2.

Durch die Vereinbarung nicht umfasst ist die Einspeisung der Musikstücke unter Verwendung erschieblicher Tonträger. Quelle der Werke dürfen ausschließlich von berechtigten Einrichtungen des VDD allein zu verantwortende Aufführungen durch Musiker sein bzw. davon für den Zweck der Einspeisung auf die Webseite hergestellte Aufnahmen.

3.

Vervielfältigungen auf Trägern (Bildton- und Tonträger) sind durch die Vereinbarung nicht umfasst.

4.

Als Vergütung ist ein Betrag in Höhe von EUR 800 zzgl. USt. (zurzeit 7 %) zu zahlen. Der Betrag ist zum 1. Juli 2004 fällig.

5.

Die vorliegende Vereinbarung wird für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis zum 30. Juni 2005 fest geschlossen.

**Zusatzvereinbarung Nr. 3 zum Vertrag
PV / 16a Nr. 3 (2) vom 31.1. / 7.2.1986**

zwischen

der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Sitz Berlin, vertreten durch ihren Vorstand, Prof. Dr. Reinhold Kreile und Prof. Dr. Jürgen Becker, Rainer Hilpert, Bayreuther Straße 37, 10787 Berlin, Rosenheimer Straße 11, 81667 München,

und

dem Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), vertreten durch den Geschäftsführer des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn, wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1.

Der Abgeltungsumfang des Vertrages wird wie folgt ergänzt:

Den Mitgliedern des Verbandes der Diözesen Deutschlands werden die der GEMA zustehenden Rechte als einfache Nutzungsrechte zur Verwendung von Aufführungen bestimmter Werkkategorien des GEMA-Repertoires im Rahmen von Gottesdiensten (einschließlich sonstigen kirchlichen Feiern) auf den von diesen Mitgliedern betriebenen Internetseiten eingeräumt.

Diese Erlaubnis bezieht sich auf die üblichen Arten der Musikknutzung auf Internetseiten, also auf die Hintergrundmusik, auf Hörbeispiele ohne download-Möglichkeit und auf downloads von Musikdateien, letzteres begrenzt auf maximal 1.000 Abrufe je Jahr.

Diese Vereinbarung bezieht sich vor allem auf die Einspeisung von Werken der ernsten Musik, auf Gospel und auf Werke des so genannten neuen geistlichen Liedguts, ggf. auch auf Werke der Unterhaltungsmusik. Insbeson-

dere für Werke der Unterhaltungsmusik bedarf es der separaten Berücksichtigung der Urheberpersönlichkeitsrechte.

2.

Durch die Vereinbarung nicht umfasst ist die Einspeisung der Musikstücke unter Verwendung erschieener Tonträger. Quelle der Werke dürfen ausschließlich von berechtigten Einrichtungen des VDD allein zu verantwortende Aufführungen durch Musiker sein bzw. davon für den Zweck der Einspeisung auf die Webseite hergestellte Aufnahmen.

3.

Vervielfältigungen auf Trägern (Bildton- und Tonträger) sind durch die Vereinbarung nicht umfasst.

4.

Als Vergütung ist ein Betrag in Höhe von EUR 200 zzgl. USt. (zurzeit 7 %) zu zahlen. Der Betrag ist zum 1. Juli 2004 fällig.

5.

Die vorliegende Vereinbarung wird für den Zeitraum vom 1. Juli 2004 bis zum 30. Juni 2005 fest geschlossen.

Personalmeldungen

Nr. 10

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 20. Dezember 2004 Herrn Pfarrer *Gerold Siegel* zum *Dekan* des Dekanates Murgtal ernannt.

Die Wahl von Herrn Pfarradministrator *Armin Haas*, Graben-Neudorf, zum *stellvertretenden Dekan* für das Dekanat Philippsburg wurde mit Schreiben vom 2. Dezember 2004 bestätigt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 5. Dezember 2004 Herrn Pfarradministrator *Markus Erhart*, Lahr, zum *Pfarrer* der Pfarreien Hl. Geist Lahr, St. Peter und Paul Lahr und St. Maria Lahr, Dekanat Lahr, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 28. November 2004 Herrn Pfarradministrator *Bernhard Metz*, Krautheim-Gommersdorf, zum *Pfarrer* der Pfarreien St. Marien Krautheim, St. Johann Krautheim-Gommersdorf, St. Georg Krautheim-Klepsau und St. Marien Schöntal-Winzenhofen, Dekanat Lauda, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 9. Dezember 2004

Pfarrer *Gerhard Bernauer*, Kehl

Pfarrer *Wendelin Faller*, Kappelrodeck

Pfarrer *Bernward Fricker*, Immendingen

Pater *Dr. Manuel Janeiro*, Singen

Pfarrer *Fridolin Matt*, Mannheim

Pater *Wendelin Matt SDB*, Konstanz

Pfarrer *Hermann Vogt*, Denzlingen

Regionaldekan *Michael Vollmert*, Buchen-Hollerbach

zum *Geistlichen Rat ad honorem* ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. Februar 2005 Frau *Christine Rieder*, Offenburg, zur *Schuldekanin* des Dekanates Lahr ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 10. Januar 2005 Pfarrer *Bernhard Stern*, Eisenbach, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Bartholomäus Mauer* und *St. Sebastian Zuzenhausen*, Dekanat Kraichgau, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben wurden ernannt bzw. bestellt:

16. Nov. 2004: Pfarrer *Godo Ganz*, Gottmadingen, zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Dionysius Gailingen*, Dekanat Westlicher Hegau

21. Nov. 2004: Pfarrer *Hubert Streckert*, Karlsruhe-Neureut, zum Pfarrer der Pfarrei *St. Antonius Eggenstein-Leopoldshafen*, Dekanat Karlsruhe

28. Nov. 2004: Pfarrer *Jürgen Faulhammer*, Orsingen-Nenzingen, zum Pfarrer der Pfarrei *St. Germanus und Vedastus Stockach-Wahlwies*, Dekanat Östlicher Hegau

Pfarrer *Herbert Hlinetzky*, Mosbach-Neckarelz, zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Laurentius Obrigheim*, Dekanat Mosbach

28. Nov. 2004: Pfarradministrator *Ulrich Hund*, Bodman-Ludwigshafen, zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Nikolaus Stockach-Espasingen*, Dekanat Östl. Hegau

1. Jan. 2005: Pfarradministrator *Christof Heimpel*, Heidelberg, zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Albert Heidelberg*, Dekanat Heidelberg

Pfarrer *Andreas Schneider* und Pfarrer *Martin Drahtschmidt*, Adelsheim, in solidum zu Pfarrern der Pfarrei *St. Sebastian Seckach*, Dekanat Buchen

Pfarradministrator *Michael Zimmer*, Baden-Baden, zum Pfarradministrator der Pfarrei *St. Bartholomäus Baden-Baden-Haueneberstein*, Dekanat Baden-Baden

10. Jan. 2005: Pfarrer *Josef Tänzler*, Friedenweiler, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Benedikt Eisenbach* und *St. Josef Eisenbach-Bubenbach*, Dekanat Neustadt. Gleichzeitig wurde er zum Pfarradministrator der Pfarrkuratie *St. Wolfgang Eisenbach-Schollach* bestellt.

Anweisungen/Versetzungen

21. Nov. 2004: Pfarrer *Manfred Wiedemer*, Eggenstein-Leopoldshafen, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Hardt*, Dekanat Karlsruhe

27. Nov. 2004: Pfarradministrator *Peter Lauber*, Stockach-Wahlwies, als Kooperator in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Hockenheim*, Dekanat Wiesloch

1. Jan. 2005: *P. Tobias Bawol OFM*, Freiburg, als Vikar in die Pfarreien der *Seelsorgeeinheit Sigmaringen*, Dekanat Sigmaringen

Pfarrer *Michael Dimpfel*, Pforzheim, als Kooperator in die Pfarreien *St. Kornelius und Cyprian Waghäusel-Kirrlach* und *St. Jodokus Waghäusel-Wiesental*, Dekanat Philippsburg

P. Wendelin Matt SDB, Konstanz, vorübergehend als Pfarradministrator der Pfarreien *Maria Hilf Konstanz* und *St. Georg Konstanz-Allmannsdorf*, Dekanat Konstanz

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 1 · 14. Januar 2005

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99, E-Mail: Oeffentlichkeits-Arbeit@ordinariat-freiburg.de. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 38,- Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 1 · 14. Januar 2005

10. Jan. 2005: *Dr. habil Gregor Predel*, Forchheim, als Kooperator in die Pfarreien *St. Andreas Freiburg* und *St. Michael Freiburg*, Dekanat Freiburg

Anmeldung im Bildungs- und Gästehaus Marienau, Höhrer Straße 86, 56179 Vallendar-Schönstatt, Tel.: (02 61) 9 62 62 - 0, Fax: (02 61) 9 62 62 - 5 81.

Entpflichtung

P. Siegfried Schüßlbauer SDB wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2004 von seinen Aufgaben als Pfarradministrator der Pfarreien *Maria Hilf Konstanz* und *St. Georg Konstanz-Allmannsdorf*, Dekanat Konstanz, aus gesundheitlichen Gründen entpflichtet.

Nr. 12

Zelebrationsaltar, Ambo und Chorgestühl abzugeben

Aufgrund der Renovation der Kirche in Überlingen-Nesselwangen kann die Kirchengemeinde Folgendes verschenken: Zelebrationsaltar, Ambo und Chorgestühl aus den 90er-Jahren, barockisiert, sehr farbenprächtig.

Im Herrn ist verschieden

6. Jan.: Pfarrer *Leo Brenzinger*, Ehrendomherr von Cuzco, Mosbach, † in Mosbach

Interessenten wenden sich bitte an die Seelsorgeeinheit Sipplingen, Seestr. 38, 78354 Sipplingen, Tel.: (0 75 51) 6 32 20, Fax: (0 75 51) 6 06 36, pfarramt.sipplingen@t-online.de.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilungen

Nr. 11

Anbetungstage in Schönstatt

Im Bildungs- und Gästehaus Marienau in Schönstatt finden vom 6. bis 8. Februar 2005 (Fastnachtssonntag 18.00 Uhr bis Dienstag 13.00 Uhr) Tage der Besinnung und der eucharistischen Anbetung für Priester, Diakone und Theologiestudenten statt. Die geistlichen Impulse werden vom Thema des Weltjugendtages bestimmt.

Referent ist Direktor Thomas M. Rimmel, Mitglied der „AG Theologie und Spiritualität des WJT 2005 in Köln“.

Nr. 13

Wohnung für Ruhestandsgeistlichen in Garmisch-Partenkirchen frei

Die Wohnung ist dem Gästehaus St. Josef angeschlossen, das von Schwestern Unserer Lieben Frau betreut wird und zur Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Partenkirchen gehört. Wünschenswert wäre die Frühmesse für den kleinen Schwesternkonvent, an der gelegentlich auch Gäste teilnehmen.

Nähere Informationen beim Klerusverband, Stephansplatz 3, 80337 München, Tel.: (0 89) 26 35 12, Fax: (0 89) 26 66 71.